

Art. 3 - Artikel 37bis § 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 1. Juli 2016, ersetzt durch das Gesetz vom 18. Juli 2018, für nichtig erklärt durch Entscheid Nr. 53/2020 des Verfassungsgerichtshofes, und ersetzt durch das Gesetz vom 24. Dezember 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

“§ 2 - Alle in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1ter erwähnten Vergütungen für Leistungen, die in einem bestimmten Kalenderjahr erbracht werden, gelten als Berufseinkünfte, wenn für dieses Kalenderjahr eine der Grenzen erwähnt in Artikel 17 § 1 Absatz 3 und 4 des Königlichen Erlasses vom 28. November 1969 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer oder die Jahreshgrenze von hundertneunzig Stunden erwähnt in Artikel 17bis § 2 desselben Erlasses überschritten wird.”

2. Absatz 3 wird aufgehoben.

Art. 4 - In Artikel 90 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Januar 2022, wird Nr. 1ter wie folgt ersetzt:

“1ter. Vergütungen für eine Beschäftigung wie erwähnt in Artikel 17 § 1 Absatz 1 Nr. 1 und 3 bis 7 des Königlichen Erlasses vom 28. November 1969 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer, für die in Anwendung desselben Artikels 17 keine Sozialbeiträge geschuldet sind,”.

Art. 5 - In Artikel 97/2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Dezember 2020 und ersetzt durch das Gesetz vom 27. Juni 2021, wird Absatz 2 wie folgt ersetzt:

“Der Bruttobetrag der in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1ter erwähnten Einkünfte umfasst alle Vergütungen für die Beschäftigung einschließlich der Vergütungen wie in Artikel 38 erwähnt und der Entschädigungen, die als vollständige Entschädigung oder Teilentschädigung für einen zeitweiligen Einkommensausfall bezogen werden.”

Art. 6 - Artikel 143 Nr. 7 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 18. Dezember 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Wörter “Entlohnungen, die Studenten, die in Titel VII des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge erwähnt sind,” werden durch die Wörter “Entlohnungen und in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1ter erwähnte Vergütungen, die Studenten, die in Titel VII des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge erwähnt sind, beziehen” ersetzt.

2. Die Wörter “und Lehrlinge” werden durch die Wörter “, Entlohnungen, die Lehrlinge” ersetzt.

Art. 7 - Für die Anwendung von Artikel 37bis § 2 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 auf die im Kalenderjahr 2022 erzielten Einkünfte werden die im Kalenderjahr 2021 erzielten Einkünfte aus der Vereinsarbeit wie in Artikel 90 Absatz 1 Nr. 1ter desselben Gesetzbuches erwähnt, so wie er für das Kalenderjahr 2021 anwendbar war, bei der Feststellung, ob die im vorerwähnten Artikel 37bis § 2 Absatz 2 erwähnte jährliche Grenze für das vorhergehende Kalenderjahr überschritten wird, berücksichtigt.

TITEL 3 - Inkrafttreten

Art. 8 - Vorliegendes Gesetz ist auf die ab dem 1. Januar 2022 bezogenen Einkünfte anwendbar.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 26. April 2022

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen
V. VAN PETEGHEM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/48394]

5 MAI 2022. — Loi modifiant la loi du 2 octobre 2017 réglementant la sécurité privée et particulière et la loi du 15 mai 2007 relative à la création de la fonction de gardien de la paix, à la création du service des gardiens de la paix et à la modification de l'article 119bis de la nouvelle loi communale. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 5 mai 2022 modifiant la loi du 2 octobre 2017 réglementant la sécurité privée et particulière et la loi du 15 mai 2007 relative à la création de la fonction de gardien de la paix, à la création du service des gardiens de la paix et à la modification de l'article 119bis de la nouvelle loi communale (*Moniteur belge* du 27 mai 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/48394]

5 MEI 2022. — Wet tot wijziging van de wet van 2 oktober 2017 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid en van de wet van 15 mei 2007 tot instelling van de functie van gemeenschapswacht, tot instelling van de dienst gemeenschapswachten en tot wijziging van artikel 119bis van de nieuwe gemeentewet. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 2 oktober 2017 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid en van de wet van 15 mei 2007 tot instelling van de functie van gemeenschapswacht, tot instelling van de dienst gemeenschapswachten en tot wijziging van artikel 119bis van de nieuwe gemeentewet (*Belgisch Staatsblad* van 27 mei 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/48394]

5. MAI 2022 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit und des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 5. Mai 2022 zur Abänderung des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit und des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

5. MAI 2022 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit und des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 - Allgemeine Bestimmung

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 - Abänderungen des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit

Art. 2 - In Artikel 61 des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit wird Nr. 1 wie folgt ersetzt:

„1. nicht, selbst nicht mit Aufschub, verurteilt worden sein zu irgendeiner Korrekional- oder Kriminalstrafe im Sinne von Artikel 7 des Strafgesetzbuches oder zu einer ähnlichen Strafe im Ausland, mit Ausnahme der Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über die Straßenverkehrspolizei und der in Artikel 420 Absatz 2 des Strafgesetzbuches erwähnten Verurteilungen,“.

Art. 3 - In Artikel 275 desselben Gesetzes wird Absatz 1 wie folgt ersetzt:

„In Abweichung von Artikel 61 Nr. 1 müssen Lehrbeauftragte und die in Artikel 60 Nr. 3, 4 und 6 erwähnten Personen, die diese Art von Funktion am 10. November 2017 ausübten, folgende Bedingungen erfüllen:

1. nicht, selbst nicht mit Aufschub, vor dem 10. November 2017 verurteilt worden sein zu einer Gefängnisstrafe von mindestens sechs Monaten wegen irgendeiner Straftat, zu einer Gefängnisstrafe oder einer anderen Strafe wegen Diebstahl, Hehlerei, Erpressung, Untreue, Betrug, Urkundenfälschung, vorsätzlicher Körperverletzung, sexuellem Übergriff, Vergewaltigung oder Verstößen, die erwähnt sind in den Artikeln 379 bis 386ter des Strafgesetzbuches, in Artikel 227 des Strafgesetzbuches, in Artikel 259bis des Strafgesetzbuches, in den Artikeln 280 und 281 des Strafgesetzbuches, in den Artikeln 323, 324 und 324ter des Strafgesetzbuches, im Gesetz vom 24. Februar 1921 über den Handel mit Giftstoffen, Schlafmitteln, Betäubungsmitteln, psychotropen Stoffen, Desinfektions- oder antiseptischen Mitteln und mit Stoffen, die zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen verwendet werden können, und in seinen Ausführungserlassen, im Gesetz vom 3. Januar 1933 über die Herstellung und das Mitführen von Waffen und über den Handel mit Waffen und Munition und in seinen Ausführungserlassen, im Gesetz vom 8. Dezember 1992 über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten oder im Gesetz vom 30. Juli 1981 zur Ahndung bestimmter Taten, denen Rassismus oder Xenophobie zugrunde liegen,

2. nicht, selbst nicht mit Aufschub, seit dem 10. November 2017 verurteilt worden sein zu irgendeiner Korrekional- oder Kriminalstrafe im Sinne von Artikel 7 des Strafgesetzbuches oder zu einer ähnlichen Strafe im Ausland, mit Ausnahme der Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über die Straßenverkehrspolizei und der in Artikel 420 Absatz 2 des Strafgesetzbuches erwähnten Verurteilungen.“

KAPITEL 3 - Abänderung des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes

Art. 4 - In Artikel 8 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2007 zur Schaffung der Funktion eines Ordnungshüters, zur Einrichtung eines Ordnungshüterdienstes und zur Abänderung von Artikel 119bis des neuen Gemeindegesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2018, wird Nr. 2 wie folgt abgeändert:

„2. nicht, selbst nicht mit Aufschub, verurteilt worden sein zu irgendeiner Korrekional- oder Kriminalstrafe im Sinne von Artikel 7 des Strafgesetzbuches oder zu einer ähnlichen Strafe im Ausland, mit Ausnahme der Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über die Straßenverkehrspolizei und der in Artikel 420 Absatz 2 des Strafgesetzbuches erwähnten Verurteilungen,“.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 5. Mai 2022

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

A. VERLINDEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE